

Bezeichnung: 50. Sitzung des Stadtrates

Gremium: [Stadtrat](#)

Entschuldigt: Manfred Kick

Verwaltung: Fr. Brüderer, Hr. Huber, Fr. May, Hr. Rothhaus

Presse: Sabine Wejsada

Datum: Do, [25.04.2024](#) **Status:** öffentlich/nichtöffentlich

Zeit: 19:30 – 20:40 (öff.) **Anlass:** Sitzung

Raum: Ratssaal

Ort: Rathausplatz 3, 85748 Garching b. München

TOP Betreff

[Ö 1](#) Eröffnung der Sitzung

[Ö 2](#) Bürgerfragestunde (Inhalte der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Bürgerfragestunde sein)

Harry Kirchner fragt, ob Mülleimer bei den Bushaltestellen (ohne Wartehäuschen) aufgestellt werden können. Bgm. antwortet, dass er das gerade – auf einen anderen Bürgerwunsch hin – bei seiner Verwaltung Auftrag gegeben habe.

[Ö 3](#) Beschluss der Richtlinie der Stadt Garching zur Förderung von Vereinsheimen (Vereinsheimförderrichtlinie)

Hr. Krause wünscht sich mehr Flexibilität für die Verwaltung bei den Entscheidungen bei der Förderung z.B. hinsichtlich Größe des Vereins und der Zuschüsse, die er schon bekommen hat. Es müsste den Vereinen deutlich gemacht werden, dass es notwendig sei, die genannten Bedingungen zu erfüllen, jedoch nicht hinreichend, um ein Heim zu bekommen.

Hr. Rothhaus erwidert, dass Rechtsansprüche ohnehin nicht existieren. Bgm. ergänzt, dass SR ebenfalls Dringlichkeit in seine Abwägungen einbeziehen kann.

Hr. Dombret fragt, ob Grundstücke immer städtisch seien.

Hr. Rothhaus: Es gibt auch den Erbpachtfall.

Hr. Adolf befürchtet, dass die Richtlinie erst Begehrlichkeiten weckt. Auch habe seine Fraktion angesichts Haushaltslage Bedenken und werde deshalb die Richtlinie ablehnen.

Hr. Baiertl: Erkennt die Bedenken an, sieht es aber als wichtig an, dass die Verwaltung einen Maßstab für ihr Handeln hat. Außerdem werde daraus kein Automatismus, sondern der SR behält die Entscheidungshoheit. Die Vereine erhielten außerdem das Signal, dass sie selbst erheblich beitragen müssten.

Hr. Fröhler: betont, dass es sich immer um Vereinsprojekte handelt, die letztlich auch im Interesse der Garchinger liegen.

Hr. Dombret: stellt den Antrag, den Abs. 6.3 zu streichen, weil er zu häufig dazu führen würde, dass die Förderung 30-40 Prozent beträgt.

Antrag wird (gegen die Stimmen von Hr. Fröhler, Fr. Seymen, Hr. Disanto und Fr. Haerendel) angenommen.

Gegen 4 Stimmen der Grünen wird die Vorlage (unter Streichung von 6.3) beschlossen.

Ö 4 Genehmigung überplanmäßiger- und außerplanmäßiger Ausgaben 2023

Hr. Rothhaus erläutert die Mehrausgaben.

Einstimmig so beschlossen.

Ö 5 Fortschreibung des Garchinger Mietspiegels

Einstimmig so beschlossen.

Ö 6 Auftragsvergabe der Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung der städt. Liegenschaften

Hr. Landmann fragt, warum sich so unterschiedliche Stundensätze ergeben (bis zu 7€ Unterschied).

Antwort wird nachgeliefert.

Gegen 1 Stimme so beschlossen.

Ö 7 Bereitstellen von Informationen bei Hitzeperioden auf der Homepage

Fr. Schmolke erläutert den Antrag der SPD. Die Hitzeperioden nehmen stark zu, es muss mehr Aufklärung gerade für die ältere Bevölkerung stattfinden.

Hr. Euringer regt an, dass die Stadt mehr für ihre Mitarbeiter in dieser Hinsicht tun sollte.

Gegen die Stimmen von Hr. Nolte, Hr. Furchtsam, Fr. Seymen und Hr. Kink wird der Antrag ohne Verweisung beschlossen.

Ö 8 Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind

Ö 9 Mitteilungen aus der Verwaltung

Hr. Rothhaus berichtet über den aktuellen Stand (für den Herbst) bei den Kitas. 4 Integrationskinder konnten noch nicht versorgt werden. In Hbk. gibt es einen gewissen Personalmangel.

- In der GS Ost sind derzeit 14(!) Schulkinder ohne Nachmittagsversorgung.
- Fr. Theis und Fr. Rieth schlagen vor, „Wechselplätze“ einzurichten (die sich 2 Familien teilen). Für die 4 Integrationskinder könnte man Einzelintegration beantragen.

Bgm. berichtet, dass Fluglärmmessung seit gestern aktiv ist. Hr. Ascherl möchte, dass die Ferienzeit „mitgenommen“ wird.

Bgm. berichtet über die Eröffnung der unabhängigen Teilhabe-Beratungsstelle am Rathausplatz.

Ö 10 Sonstiges; Anträge und Anfragen

- Hr. Ascherl fragt nach Straßenbaumaßnahme beim Kreisel Business Campus.
- Auf Nachfrage von Hr. Grünwald erläutert Hr. Huber, dass 11 Kinder/Jugendliche ins Jugendparlament gewählt wurden aus allen Altersklassen.
- Hr. Dombret weist darauf hin, dass Fußgängerampel an Lehrer-Stieglitz-Str. kaputt ist.
- Hinweis auf „autofreien Sonntag“ am 28. April (Hr. Biersack hätte sich frühere Info gewünscht).

- Hr. Nolte weist darauf hin, dass man Kunstrasenplatz bei Gymnasiumssportplatz als Zusatzmöglichkeit für Vereine angeregt hat.